



**GREEN ECONOMY  
IM LUNEDDELTA**  
BREMERHAVEN. Investieren, wo das Neue zuhause ist!

## LEITIDEE & CHANCEN

Der nachhaltigen Wirtschaft gehört die Zukunft! Bremerhaven schafft dafür die Rahmenbedingungen – mit einer klimaschonenden Infrastruktur und Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft, die wichtige Treiber für Energie- und Ressourceneffizienz sind.

## \_WILLKOMMEN IN BREMERHAVEN!

In der größten Stadt an der deutschen Nordseeküste wird Innovation gelebt – vieles ist in Bewegung. Lassen Sie sich von der Aufbruchstimmung des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Bremerhaven inspirieren! Das Team der BIS Wirtschaftsförderung freut sich auf den Austausch mit Ihnen

Investieren Sie in unserer wachsenden Stadt!

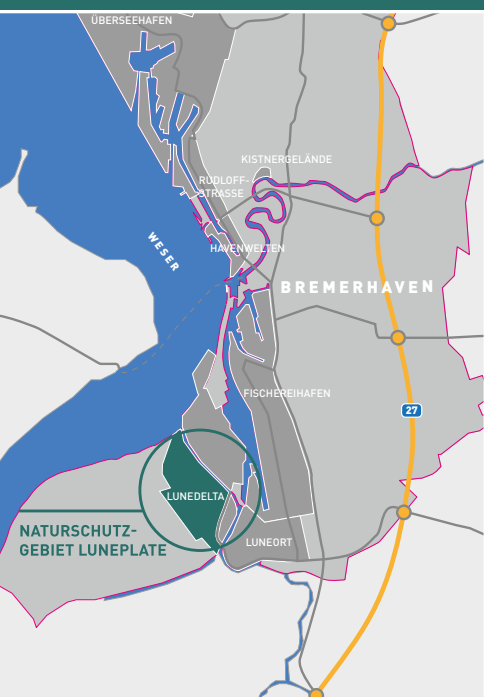
### KONTAKT

BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH  
Am Alten Hafen 118, 27568 Bremerhaven

lunedelta@bis-bremerhaven.de  
www.bis-bremerhaven.de  
www.lunedelta.de



Konzeption, Text und Umsetzung:  
bigbenreklamebureau gmbh | Stand: 1-2026



## NACHHALTIGES GEWERBEGEBIET LUNEDDELTA

Das Gebiet wird in mehreren Bauabschnitten bedarfsgerecht erschlossen. Fertigstellung des lunig – das Gründungs- und Innovationszentrum im LUNEDDELTA Bremerhaven – erfolgt Anfang 2027. In jedem Erschließungsabschnitt werden flexible Grundstücksgrößen angeboten. Das Erschließungskonzept wurde von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) mit dem Vorzertifikat in Platin ausgezeichnet. Der Standort bietet allen Unternehmen, die nachhaltig, energie- und ressourceneffizient produzieren und wirtschaften wollen, ausgezeichnete Rahmenbedingungen. Da das Gebiet u.a. mit erneuerbaren Energien versorgt werden soll, eignet es sich in besonderer Weise auch für innovative Pilotprojekte aus Photovoltaik-Modulen auf Dachflächen und Windkraft.

## NATIONAL UND INTERNATIONAL BESTENS ANGEKÜNDIGT,

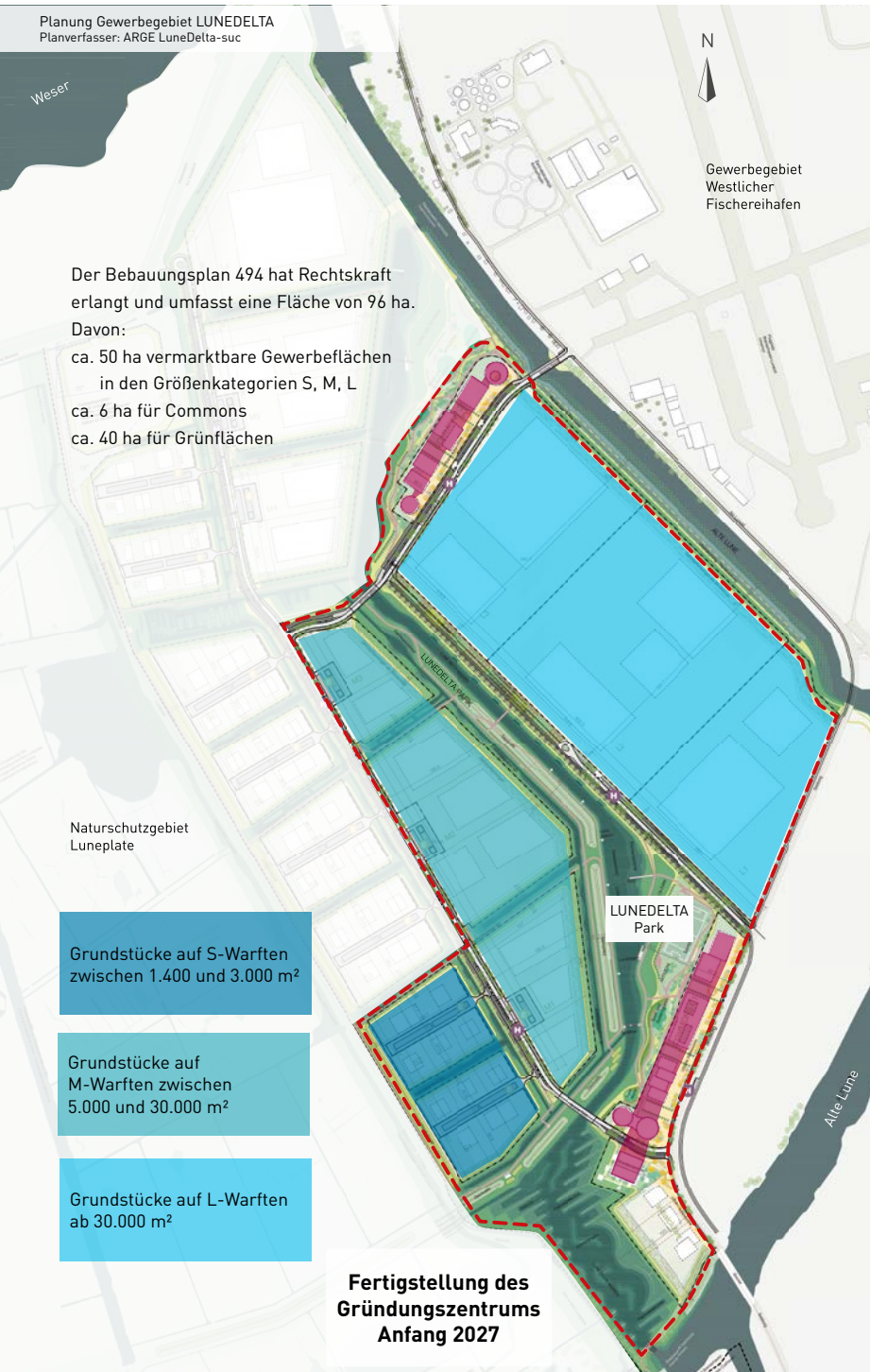
<b>Auf der Straße</b>		<b>Zu Wasser</b>	
Autobahn A27	3,5 km	Labradorhafen	1 km
(zwei Anschlussstellen zum Gewerbegebiet)		Seehafen Fischereihafen	1,5 km
Bundesstraße B6/B71	1 km	Seehafen Überseehäfen	15 km
Wesertunnel	15 km	<b>In der Luft</b>	
Küstenautobahn A20	geplant	Internationaler Flughafen	
<b>Auf Schienen</b>		Airport Bremen	60 km
Hauptbahnhof Bremerhaven	6 km	Flughafen Nordholz	38 km

# GREEN ECONOMY IM LUNEDDELTA

Im Süden der Stadt Bremerhaven, in unmittelbarer Nachbarschaft zum größten Naturschutzgebiet des Landes Bremen, wird das nachhaltige Gewerbegebiet LUNEDDELTA entwickelt. Flexible Grundstücksgrößen, eine bedarfs gerechte Erschließung und der sensible Umgang mit der Natur ermöglichen zukunfts fähiges Wirtschaften in einer attraktiven Arbeitsumgebung. Als Gebietsauftakt entsteht das nachhaltige Gründungs- und Innovationszentrum luniq. Bauherrin und Eigentümerin ist die Bremerhavener Entwicklungsgesellschaft Alter/Neuer Hafen mbH (BEAN).



Planung Gewerbegebiet LUNEDDELTA  
Planverfasser: ARGE LuneDelta-suc



## integral

Das LUNEDDELTA wird als ein Teil der Landschaft Luneplate gedacht. Vorhandene Entwässerungsstrukturen werden eingebunden und aufgewertet. Ein breit angelegtes Netz aus Rad- und Fußwegen erschließt schon in einer frühen Phase der Entwicklung das LUNEDDELTA.

## bedarfsgerecht

Im Süden des Gebiets wird als Gebietsauftakt das nachhaltige Gründungs- und Innovationszentrum luniq realisiert. Baustart für das luniq war im Frühjahr 2024. Durch Aufсандung von Teilflächen entstehen die Gewerbeflächen als Warften in unterschiedlichen Größen (S-Warft, M-Warft, L-Warft). Gemeinschaftsflächen, sogenannte Commons, entstehen in unmittelbarer Nachbarschaft.

## divers

Im LUNEDDELTA wird kreative und soziale Vielfalt gefördert. Diese Vielfalt bezieht sich ebenso auf einen gesunden Mix an Branchen, wie auf verschiedenartige Orte der sozialen Interaktion.

## zirkulär

Im LUNEDDELTA anfallendes Regenwasser wird dem biologischen Kreislauf zurückgeführt.

## erneuerbar

Das LUNEDDELTA wird an das allgemeine Stromnetz angeschlossen. Der B-Plan verpflichtet zudem zu weitreichender Ausstattung der Dachflächen mit PV-Modulen; auf den L-Warften können zusätzlich max. 3 Windkraftanlagen für den Eigenbedarf errichtet werden. Zur Wärmeversorgung können sich Unternehmen autark und bedarfsorientiert versorgen, z. B. über Geothermie, Wärmepumpen oder individuell aus Abwärme von der nahegelegenen Kläranlage; Notwendige Prozesswärme kann in Ausnahmefällen über fossile Energieträger erzeugt werden.

## orchestriert

Von Beginn an wird im LUNEDDELTA durch ein Gebietsmanagement eine Kultur des Austauschs und der Zusammenarbeit ermöglicht, um beispielsweise Stoffströme zu koordinieren oder Infrastrukturen gemeinschaftlich zu nutzen.

## Commons

Flächen für gemeinschaftlich nutzbare Infrastruktur und Dienstleistungen tragen zum Ressourcenschutz bei.

## Mobilität / Mobility Hubs

In direkter Nachbarschaft zu den beiden Commons (Nord und Süd) wird je ein Mobility-Hub entstehen. Die Mobility-Hubs beinhalten Car- und Bike-Sharing Angebote sowie Abstell- und Lademöglichkeiten für PKW und Fahrräder. Eine Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr ist ebenfalls geplant.